



Imperien Eurasiens
1 000 v. – 1 000 n. Chr.

im Rahmen des Forschungszentrums ANCIENT WORLDS STUDIES AND ARCHAEOLOGIES (AWOSA)

Einladung zum Vortrag

**GATEWAY ZWISCHEN IMPERIEN: PALMYRA UND DER
TRANS-EURASISCHE FERNHANDEL, 1.–3. JH. N. CHR.**

„Inter duo imperia“, zwischen den großen Reichern von Römern und Parthern, liege Palmyra, schrieb in der frühen Kaiserzeit der ältere Plinius. Doch wo genau war der Ort der Oasenstadt im Kräftefeld der Mächte, das Vorderasien in den Jahrhunderten nach der Zeitenwende prägte? Warum stieg Palmyra innerhalb weniger Jahrzehnte zur Drehscheibe des Fernhandels mit Süd- und Ostasien auf? Und wie schafften es die Palmyrener, im Partherreich als ehrliche Makler dieses profitablen Geschäfts wahrgenommen zu werden? Der Vortrag stellt die Palmyrener als global handelnde Akteure vor, ihre Stadt als politisch-soziale Singularität, die den Weg zur ökonomischen Verflechtung Eurasiens bahnte.

Prof. Dr. Michael SOMMER

Institut für Geschichte, Universität Oldenburg

Dienstag, 20. November 2018 | 18:15 (!)

**Ort: Atrium – Zentrum für Alte Kulturen, Seminarraum 1
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck**

Eintritt: € 4,- (erm. € 2,-) | für Mitglieder der ÖOG frei

ÖSTERREICHISCHE ORIENT-GESELLSCHAFT HAMMER-PURGSTALL
Zweigstelle INNSBRUCK Tel.: 0512/507-37653 www.orient-gesellschaft.at

IN ÖSTERREICH DAHEIM : IM ORIENT ZUHAUSE